

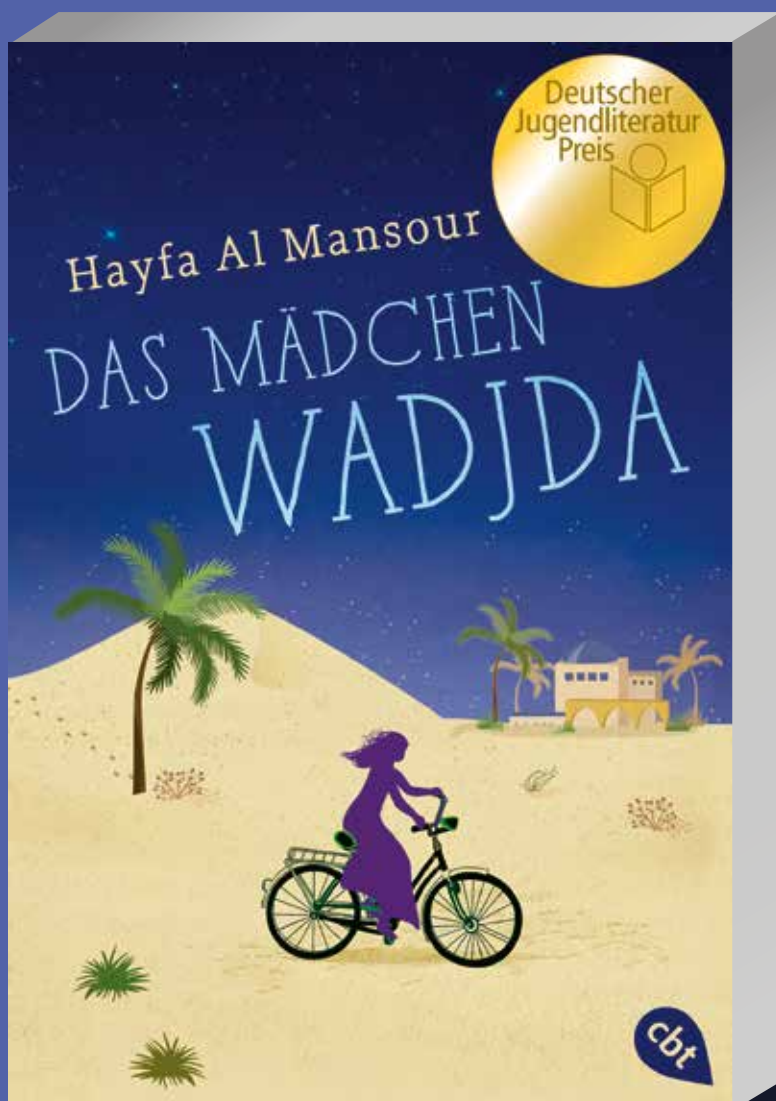
Hayfa Al Mansour

DAS MÄDCHEN WADJDA

Lösungen

EIN MUTIGES MÄDCHEN IN SAUDI-ARABIEN

www.schullektuere.de



Taschenbuch, 304 Seiten
ISBN: 978-3-570-31146-2

Unterrichtsmaterial von
Ulrike Siebauer

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN
6–8**

THEMATIK

Weltwissen erweitern, Kennenlernen
fremder Kulturen, Selbstbestimmung,
Freundschaft

DIDAKTIK

Perspektivenübernahmen, literar-
ästhetisches Lernen, Lesen im Medien-
verbund (Buch/ Film)

cbt

AB 3 Themen des Buchglossars

Die drei Themenbereiche könnten sein: Religion, Speisen, Kleidungsstücke.

AB 4 Kapitel1: Wadjda – Erzählperspektive

Die Geschichte von Wadjda erzählt Wadjda nicht selbst, sie wird uns von einem Erzähler vorgestellt. Manchmal ist er aber nicht nur ein neutraler Beobachter, sondern er weiß auch, was Wadjda denkt und tun möchte. Lies dir den folgenden Abschnitt aus dem ersten Kapitel durch. Unterstreiche grün, was uns der Erzähler als neutraler Beobachter von außen sagt und blau, wo er in Wadjdas Kopf blicken kann.

Im Text ist auch ein Beweis enthalten, der uns zeigt, dass er nur in Wadjdas Kopf blickt und nicht auch noch in die Köpfe anderer Figuren. Markiere diese Stelle rot.

Zwei der älteren Mädchen betraten die Aula und holten Wadjda aus ihren Tagträumen. Fatin und Fatima waren cool, ohne sich besonders darum zu bemühen. Fatin war frech und nie um eine witzige Bemerkung verlegen. Fatima wirkte nach außen hin immer still und ruhig, aber hinter dieser Fassade verbarg sich ein cleveres Köpfchen. Ihre Streiche waren legendär in der Schule, obwohl sie nie darüber redete – eigentlich redete sie überhaupt nicht.

Einmal, Wadjda erinnerte sich noch gut, hatte Fatima während des Gebets jedem Lehrer einen Schuh weggenommen. Sie hatte die Schuhe überall auf dem Schulhof versteckt, einen Schnürschuh im Sand vergraben und feine Damenschuhe in den staubigen Winkeln und Ecken verteilt. Als die Lehrer endlich kapiert hatten, was passiert war, mussten sie kreuz und quer auf dem Schulhof herumflitzen und im Sand buddeln wie Piraten auf Schatzsuche. Obwohl Fatima es nie zugegeben hatte, wussten alle Mädchen, dass so eine tolle Aktion nur ihre Idee gewesen sein konnte.

Abgesehen von dem Spaß und dem Gelächter, für das Fatima und Fatin immer sorgten, mochte Wadjda die beiden Mädchen gern, weil sie nie Bemerkungen über ihre unordentlichen Haare oder ihre ungewöhnlichen Kleider machten, sie spotteten auch nie über die Buttons, die Wadjda sammelte und an ihre Schultasche steckte. Fatin hatte sogar eines der bunten Armbänder gekauft, die Wadjda anfertigte, um sich ein bisschen Geld dazuzuverdienen. Es war ein besonderes Armband gewesen, eines mit einem Justin-Bieber-Anhänger.

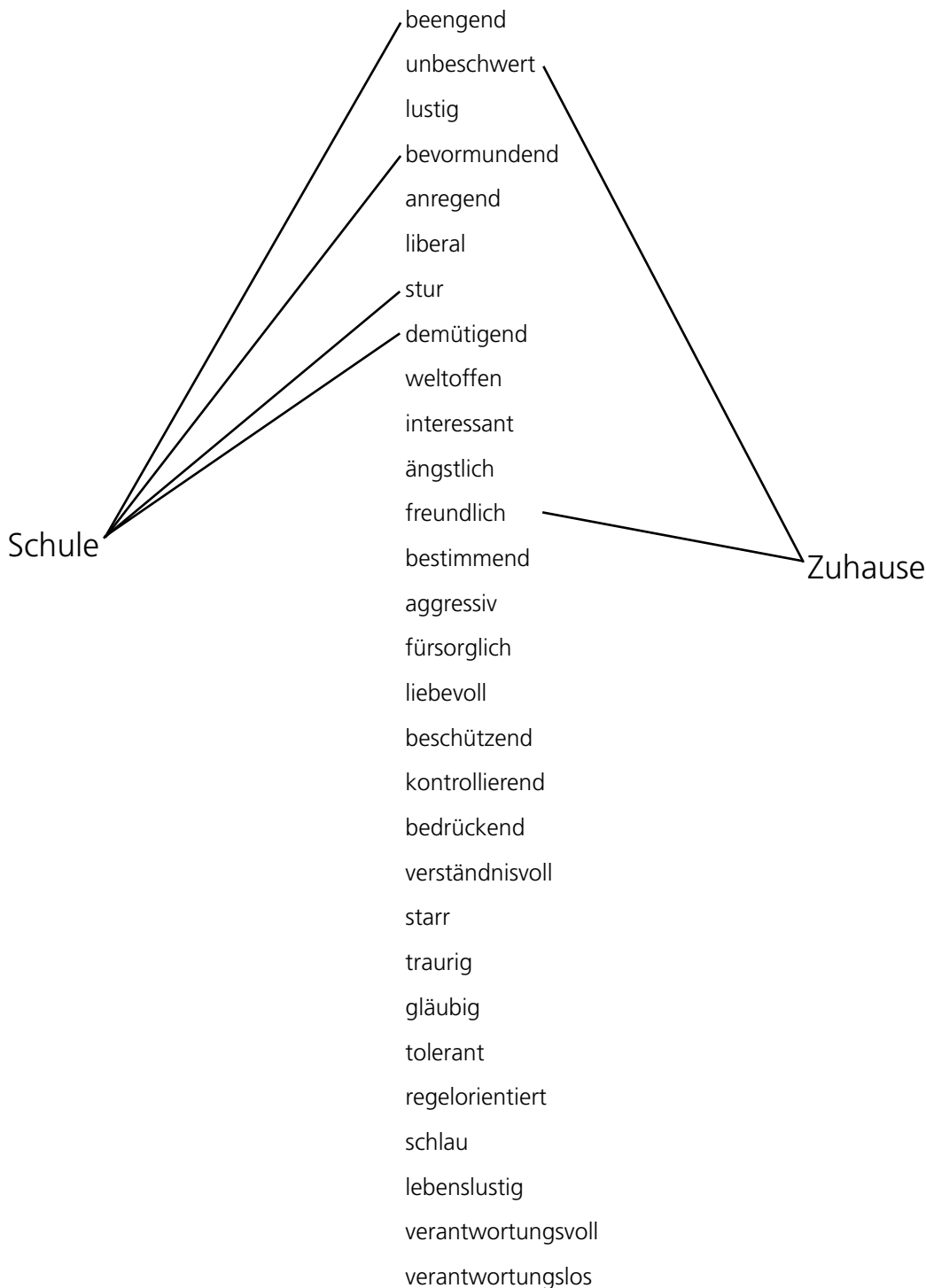
Fatin und Fatima hätten eigentlich im Unterricht sitzen müssen, aber heute hatte sie – wie so oft – offenbar etwas abgelenkt, das mehr Spaß versprach.

Fatima drängte Fatin, leise zu sein, sie kicherte und stupste ihre Freundin an der Schulter, als sie am Chor vorbeigingen. Fatin trug eine Landkarte und Fatima einen Globus, doch das waren offensichtlich nur Requisiten, um einen Grund vorzutäuschen, durch die Schule zu laufen. Höchstwahrscheinlich heckten sie etwas aus.

Wadjda versuchte die beiden auf sich aufmerksam zu machen, indem sie zum Playback wellenartige Handbewegungen machte. Fatin und Fatima erwiderten das mit einem kaum sichtbaren Nicken. Ein zufriedenes Lächeln ging über Wadjdas Gesicht. Sie drehte sich um. Hoffentlich hatten die anderen Mädchen in ihrer Reihe das mitbekommen.

AB 9 Kapitel 2: Vergleich Schule – Zuhause

Im zweiten Kapitel wird uns Wadjdas Zuhause vorgestellt. Vergleiche das Zuhause mit der Schule. Welche Adjektive passen zur Schule, welche zum Zuhause? Ziehe jeweils Verbindungslinien. Hier ein möglicher Lösungsansatz:






AB 12 Kapitel 4: Die Symbolik des Fahrrads

Wadjda beneidet Abdullah um sein Fahrrad. „Ich werde auch eins haben!“, schreit sie. (S. 41) Das Fahrrad ist für Wadjda aber viel mehr als ein Fortbewegungsmittel. Welche Bedeutung hat das Rad für sie? Schreibe die passenden Begriffe unten in das Fahrrad hinein.

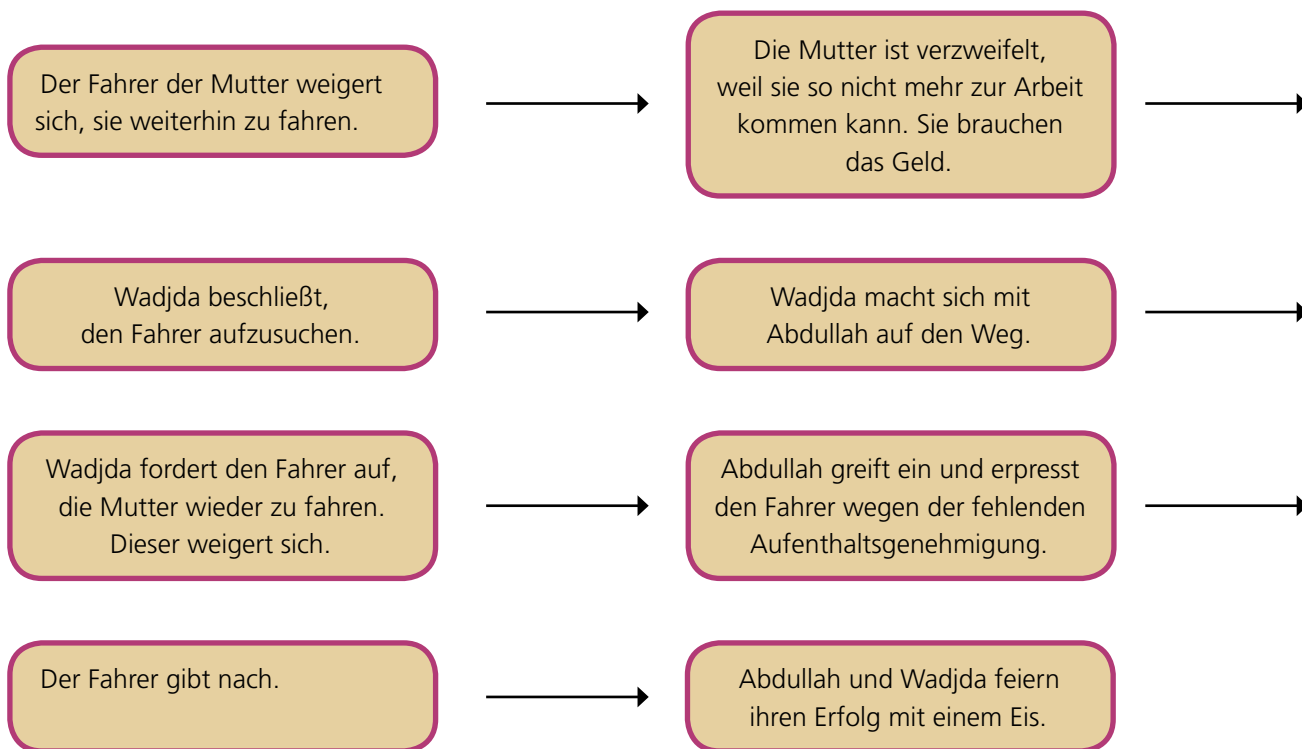
Folgende Lösungen wären möglich: Freiheit; Gleichberechtigung mit den Jungen; Fortbewegung in der ganzen Stadt; den Fahrtwind in der Hitze spüren; sich auflehnen gegen das, was man muss ...

AB 19 Kapitel 14: Figurencharakteristik der Eltern

Ein Lösungsansatz könnte folgendermaßen aussehen:

<ul style="list-style-type: none"> ➤ egoistisch, ➤ verärgert, ➤ mächtig, ➤ auf seinen Status bedacht ... 			<ul style="list-style-type: none"> ➤ pfffig, ➤ lächelnd, ➤ verschmitzt, ➤ bubenhaft, ➤ lässt Wadjda Werfen üben, ➤ liebevoll, ➤ stolz auf Wadjda und auf seine Frau ...
<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterwirft sich Iqbal, ➤ passt sich dem Rollenbild an, ➤ verbittert, ➤ sorgenvoll, ➤ gequält ... 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ liebevoll, ➤ entspannt, ➤ glücklich, ➤ vor der Welt verborgen, ➤ pflichtbewusst, ➤ schön, ➤ modebewusst, ➤ sorgend, ➤ mutig ... 	

AB 22 Kapitel 19–22: Wadjda hilft ihrer Mutter – Handlungsverlauf



AB 24 Kapitel 22: Bedeutung der Räume

Wadjda verweigert sich dem Hausarrest und haut einfach ab. Ihr Leben spielt sich in unterschiedlichen Räumen ab, die für sie jeweils eine ganz eigene Bedeutung haben. Bearbeite eine der folgenden Aufgaben:

Ein Lösungsansatz für Aufgabe 1 könnte folgendermaßen aussehen:

Die Wohnung

Geborgenheit; sich frei bewegen dürfen; Vertrauensverhältnis zur Mutter; sich selber ausprobieren; eigene Interessen leben können; aber auch Ort des Streits zwischen den Eltern ...

Der Schulhof

Begegnung mit anderen Mädchen; Ort des Spiels; Möglichkeit, Geld zu verdienen; aber auch Ort, wo klare Regeln gelten ...

Die Straße

Bedrohung; Unfreiheit; Belästigungen der Männer ausgesetzt sein; aber auch Möglichkeit, sich in der Welt zu bewegen, Spannendes zu erleben ...

Das Dach der Wohnung

Zwischenraum zwischen der Welt und dem Privaten; hier kann man das Außen beobachten, aber muss sich nicht verhüllen; Ort, wo man Fahrrad fahren kann; Kontakt zu Abdullah ...

AB 31 Kapitel 38: Perspektivenübernahme

Wie würdest du die Beziehung der Eltern zueinander beschreiben? Unterstreiche die passenden Wörter und tausche dich anschließend mit deinem Lernpartner aus.

Möglicher Lösungsansatz:

Verliebt – liebevoll – **ausnutzend** – **berechnend** – **hierarchisch** – gleichberechtigt – gleichgültig – **wertschätzend** – verachtend – sachlich – **vertraut** – hilfsbereit – fürsorglich – **kalkulierend** – um-sorgend

AB 34 Kapitel 41: Wadjdas Mutter verändert sich – Perspektivenübernahme

Eine mögliche Lösung für die Abschnittseinteilung und die dazugehörigen Mottos könnte folgendermaßen aussehen:

Bild 1: Die Mutter telefoniert mit dem Vater.	Motto 1: Jetzt reicht's mir endgültig!
Bild 2: Die Mutter geht mit Wadjda zu Fuß aus dem Haus.	Motto 2: Ich kann tun, was ich will! Ich gehe sogar alleine nach draußen!
Bild 3: Wadjdas Mutter wird belästigt und wehrt sich.	Motto 3: Lass mich bloß in Ruhe, sonst wirst du meine Wut kennenlernen!
Bild 4: Wadjdas Mutter geht zum Krankenhaus – offensichtlich um sich zu bewerben.	Motto 4: Ich lass mich nicht länger einsperren! Jetzt gehe ich meinen Weg!
Bild 5: Sie sieht Leila ohne Verhüllung und erschrickt.	Motto 5: Wenn das der Preis ist, um hier zu arbeiten, dann weiß ich nicht recht!
Bild 6: Als der Arzt sie anspricht, knickt sie ein und zieht sich zurück.	Motto 6: Was zu viel ist, ist zu viel!

AB 36 Kapitel 44: Wahrnehmung filmischer Mittel

1. Schau dir auf der DVD folgende Szene an: 107.38 – 108.20. Wadjdas Mutter versucht, Wadjda das Rezitieren der Koranverse durch einen liedähnlichen Vortrag zu erleichtern. Diese Verse bleiben in der arabischen Originalsprache. Wie würde sich die Wirkung ändern, wenn sie für die deutsche Filmfassung übersetzt werden würden?

Ein Lösungsansatz könnte folgendermaßen aussehen:

Wirkung der Originalsprache	Wirkung der Übersetzung
<ul style="list-style-type: none"> ➔ poetisch ➔ bedeutend ➔ ernst 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ holprig ➔ unpassend ➔ gezwungen

AB 38 Kameraperspektive

2. Achte auf die Kameraperspektive in den folgenden Screenshots: Was wird in der Totale gezeigt, wie ist die Blickrichtung der Kamera, was wird herangezoomt ...?

Bild 1: Die Kamera blickt aus der Perspektive der Zuschauer, Wadjda ist weit weg und erhöht; dies betont die außergewöhnliche Leistung, das Herausgehobensein aus der Menge.

Bild 2: Der Stein des Vaters ist ganz nah herangezoomt. Zum einen wird der Zuseher erinnert an die zugewandte Art des Vaters, der aber jetzt in diesem wichtigen Moment nicht für seine Tochter da ist. Wadjda spielt mit dem Stein, sie zieht Kraft aus ihm, es zeigt sich aber auch ihre Nervosität

Bild 3: Die Kamera blickt frontal auf Wadjda von hinten. Die Kamera ist erhöht und mittig: Wadjda wird so aus der leichten Vogelperspektive noch kleiner vor dem Publikum, obwohl sie im Zentrum des Bildes ist.

Bild 4: Die Nahaufnahme zeigt Wadjdas Gesicht, jetzt von vorn. Man sieht sie hochkonzentriert. Sie sieht nicht den Betrachter an, sondern ins Publikum.

Bild 5: Wieder von hinten sieht man in der Halbtotale Wadjda und ihre Rektorin. Sie sehen sich an. Scheinbar sind sie auf gleicher Höhe. Aber man merkt schon, dass die Rektorin dominiert, sie ist größer, blickt auf Wadjda herab und hält das Mikrofon. Zwischen den beiden ist ein trennender Streifen zu sehen. Der Weg zwischen den Stuhlreihen zeigt auch deutlich auf den Riss, der zwischen den beiden steht.

AB 39 Verschiedene Kapitel: Farbsymbolik

Farben spielen im gesamten Buch immer wieder eine Rolle. Überlege, was sie bedeuten, wofür sie stehen. Lies dazu jeweils die angegebenen Textteile.

Ein Lösungsansatz könnte folgendermaßen aussehen:

Farbe	Text	Bedeutung
Schwarz (Kleidung)	S. 37, S. 65 unten	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Kleidungsfarbe für die Frauen: keine Individualität, „nicht voneinander zu unterscheidende [...] schwarze Gestalten“ (S. 37) ➔ schwarzer Schleier von Abdullah mit Blume bestickt: Abdullah lässt Wadjda ihre Individualität.
Blau (Nagellack, Schulkleidung)	S. 80, S. 81 unten, S. 248	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Blaue Schulkleidung: Uniformität ➔ Blauer Nagellack: Verbotenes, Ausbruch aus der Normalität, aus dem Alltag; cool; starke Verbindung zu Fatin und Fatima, die oft Verbotenes tun.
Weiß (Abdullahs Kleidung, Abdullahs Kappe, Fahrradhelm)	S. 31 unten, S. 32, S. 237 unten	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Abdullahs Kappe: rein, gut aussehend, religiöse Bedeutung (Verbindung mit dem Morgengebet); weiß als Kleidungsfarbe für die Männer, daher auch symbolisch für Freiheit ➔ Fahrradhelm für Wadjda ist auch weiß: Verbindung zu Abdullah; Assoziation zu Freiheit
Rot (Kleid der Mutter, Gebetsumhang)	S. 204, S. 218	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Gebetsumhang der Mutter: rot als Farbe für den Schmerz, den Wadjda ihrer Mutter zugefügt hat ➔ Rotes Kleid: stark erotische Bedeutung; Mutter möchte das Kleid, um den Vater zu beeindrucken.

Ulrike Siebauer ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch, Religion und Biologie. Seit vielen Jahren bildet sie an der Universität Regensburg Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten in der Fachdidaktik Deutsch aus. Sie lebt mit ihrer Familie in Regensburg.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, August 2017

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Ulrike Siebauer

nach dem Buch und Film „Das Mädchen Wadja“ von Hayfa Al Mansour

© 2015 by Hayfa Al Mansour

Originaltitel: „The Green Bicycle“

Originalverlag: Dial Books for Young Readers. An Imprint of Penguin Group (US) LLC. A Penguin Random House Company

© 2015 für die deutschsprachige Ausgabe: cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Aus dem Englischen von Catrin Frischer.

Umschlaggestaltung: Geviert, Grafik & Typografie

Umschlagmotiv: © Shutterstock (Vinata, Vronska, Unni Bente Knag Langedal, Fotana)

Screenshots aus dem Film „Das Mädchen Wadja“: © RazorFilm.

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen